






katholisch in

SÜLZ-KLETTENBERG

Pfarnachrichten - Kirchengemeinde St. Nikolaus und St. Bruno

www.kirche-sk.de

2. Sonntag im Jahreskreis / 17.01.2026 – 25.01.2026

1. Lesung  Jes 49,3.5-6 | 2. Lesung  1 Kor 1,1-3 | Ev  Joh 1,29-34

Liebe Sülz-Klettenberger Mitchristen,

Diesen Sonntag hören wir erneut von der Taufe Jesu. Dieses Ereignis kann uns viel bedeuten, weil wir auch getauft sind.

Das Evangelium beginnt mit der Voraussage einer katastrophalen Zeitenwende, in der eine alte Weltordnung vergeht. Und der prophezeite Eschaton tritt dann mit dem Untergang Jerusalems im Jahre 70 - vierzig Jahre später - ein. Vierzig Jahre also sind es, die für den „erhöhten Jesus“, der im Jahre 30 gestorben und auferstanden ist, jene Grundversuchung sind, nicht etwa zugunsten seines Volkes „vom Himmel her“ einzugreifen.

Die Menschen wissen: Immer, wenn Elija kommt, ist das Ende einer alten Zeit besiegelt. Und so glauben die Menschen seines Volkes, dass es nun Johannes ist, der das Ende Israels verkündet. Denn „Johannes ist Elias!“ Aber eine Chance gibt es noch, dass die Menschen ihren Untergang verhindern können: Johannes verkündete für die Menschen seines Volkes eine Taufe als Zeichen ihrer Umkehr und zur Vergebung ihrer Sünden.

D.h. derjenige, der sich taufen lässt, gib zu, dass er darin versagt hat, die Gebote Gottes zu erfüllen. Wenn er sich als Zeichen dieses Eingeständnisses taufen lässt, ist ihm jede Schuld vergeben. Er wird sozusagen auf „Reset“ gesetzt und kann von Neuem wieder anfangen. Die Führer dieses Volkes wollen ihr Versagen aber nicht bekennen und machen weiter so, als wäre nichts geschehen.

Während Johannes ohnmächtig erleben muss, wie die Leute seine Botschaft ignorieren, ist es Jesus, der eine neue Art der Taufe kündigt. Denn er ist es, der mit „Geist“ und nicht nur mit Wasser tauft. Anders als Johannes „Kehrt um und lasst euch taufen zur Vergebung der Sünden“, verkündet er: „Kehrt um und glaubt an das Evangelium!“ Ab jetzt braucht man nicht mehr ganz neu anzufangen, um die Gebote zu erfüllen, sondern ohne Umweg über das Gesetz kann man die Liebe Gottes an sich ziehen, denn „das Himmelreich ist da!“

Man muss „im Himmelreich“ nur denjenigen erkennen, der nichts anderes sein will als wie ein guter Vater. Ihn gilt es zu ergreifen. In allen wichtigen Entscheidungen, in allen Dingen unseres Lebens lädt er uns ein, ihn an uns zu ziehen, als stände er uns gegenüber.

Meine lieben Mitchristen, Sie merken, das scheint nicht besonders schwer zu sein. Man muss auch das Vertrauen haben, dass er ganz nahe bei uns ist, und dass er uns hört. In jedem Fall sollte man den Alltag nur bewusster leben und lernen, sich in besonders schweren Stunden oder vor Entscheidungen in Beziehung und Beruf die Zeit zu nehmen, die nötig ist, alles erstmal einzuordnen und die Problematik beim Namen zu benennen; sodass man sie einer Bitte formen kann, bevor man mit dem „Vaterunser“ abschließt.

Mit den besten Grüßen für das Neue Jahr,

Ihr Jürgen Rentrop

St. Karl Borromäus. Glaubensgespräch

Das nächste Glaubensgespräch in St. Karl Borromäus findet Samstag, den **17.01.2026 um 18:00 Uhr** statt.

Thema des Glaubensgespräches: „Auf den Spuren des Evangelisten Markus.“ Herzliche Einladung!

Ihre Friedel Lessenich und Jürgen Rentrop

St. Bruno. Exegese trifft Psychoanalyse - wieder mit Predigtenachgespräch

Wenn der Priester in der Liturgie sagt "seht das Lamm Gottes", zitiert er Johannes den Täufer, den großen Moralisten und Ankläger. Die Tradition, Christus als Opferlamm zu bezeichnen, hat den Christen den Vorwurf eingehandelt, einen permanenten Sündenbock zu brauchen, statt sich selbst zum Besseren zu bekehren. Tatsächlich kennt die Frohe Botschaft das einzige Mittel zum konstruktiven Umgang mit Schuld, dass die Psychotherapie nicht bieten kann. Wie das geht, erörtern Pfarrer Dr. Jürgen Rentrop und Diakon Dr. Dr. Andreas Bell am **Sonntag, den 18.1.2026, um 11.30 Uhr**. Nach der Messe ist bis 13 Uhr Gelegenheit, mit den Predigern ins Gespräch zu kommen.

Kunstlauschen - Geführte Kunstwerk-Meditation

Eröffnung der Projektreihe mit anschließendem Austausch bei Brot und Wein am **18. Jan. um 18 Uhr** und jeweils sonntags von 18 bis 20 Uhr am 1.2., 1.3. und 5.4. Begleitet durch die Künstlerin und Meditationsleiterin Anke Niemeyer öffnen wir uns in kleinem Kreis für die Geheimnisse, die in den Skulpturen liegen; begegnen wir dem, was auch in uns liegt und nehmen wahr. In geführter Meditation und Besinnung können so die eigenen inneren Bilder gesehen werden: Jede und jeder in ihrer und seiner ureigenen Art. Weitere Infos:

<https://www.karl.koeln/kunstlauschen>

Das **Familienzentrum Sülz-Klettenberg** lädt ein zum **Vortrag: „Kinder brauchen Ja und Nein – wie viel Selbstbestimmung ist gesund?“** mit dem vielfachen Buchautor Detlef Träbert. **Wann?** Donnerstag, 22.01.26, 18.30 Uhr **Wo?** Kita St. Bruno, Ölbergstraße 70, 50939 Köln **Anmeldung** bei: Kerstin Merx, Tel.: 57026850 Der Büchertisch des Referenten ist ab 18 Uhr zugänglich.

Einführung neuer Pfarrer Jürgen Hüntén / Verabschiedung Pfarrer Karl-Josef Schurf als leitender Pfarrer.

Liebe Gemeindemitglieder,

zum 01.01.2026 fusionieren die Pfarreien St. Nikolaus und Karl Borromäus mit St. Bruno. Im August 2025 hat unser Kardinal das dazugehörige Dekret verabschiedet. Im laufenden nächsten Jahr werden wir dann zur sogenannten Großen Fusion hier im Kölner Westen mit allen Nachbarn zusammenwachsen. Dies ist dann die „Pastorale Einheit Köln West“. Sie bezieht sich auf den bekannten kommunalen Bezirk Köln Lindenthal.

Am Samstag, den 24.01.2026 feiern wir um **17.00 Uhr** in **St. Nikolaus** die Einführung des neuen leitenden Pfarrers der Pastoralen Einheit Köln West, Pfarrer Jürgen Hüntén. In dieser Feier verabschieden wir Pfarrer Karl-Josef Schurf aus seiner Aufgabe als leitenden Pfarrer des Seelsorgebereiches Sülz/Klettenberg.

Herzlich laden wir zur Mitfeier ein.

Stadtdechant Msgr. Robert Kleine, Pfr. Jürgen Hüntén, Pfr. Karl-Josef Schurf.

Kinder – Kirche an St. Nikolaus

Kinder - Kirche an St. Nikolaus für Kinder von 3-6 Jahren, mit und ohne Eltern, jeden ersten Sonntag im Monat. Nächster Termin **01.02., 10 Uhr in der Nikolausstube.**

kfd-Schriftgespräch St. Bruno. Was sagt mir die Heilige Schrift heute?

Gemeinsames Lesen der Texte, Austausch der persönlichen Sichtweisen und Erfahrungen bringen uns die frohe Botschaft näher. Jeder, der dabei sein, fragen und mitreden möchte, ist in der Gruppe unter Leitung von Pfarrer Dr. Rentrop herzlich willkommen. Wir treffen uns **am Dienstag, den 03.02.26**, um 10.00 Uhr bis etwa 11.00 Uhr.

Friedensgebet in Köln-Sülz

Herzliche Einladung zum

SCHWEIGEN – SINGEN – BETEN

jeden ersten Dienstag im Monat um 19 Uhr in der Kirche St. Nikolaus an der Berrenrather Straße, Nikolausplatz 1A

Wir sind eine Gruppe aus Christen, Bahai und Sufis.

Mit dem Friedensgebet möchten wir ein deutliches Zeichen für Frieden setzen, genau hinschauend, betend, singend, schweigend. Eingeladen sind alle, denen es ein Anliegen ist, ihren Ängsten und Hoffnungen vor Gott Ausdruck zu geben. Nächster Termin: **Die., 03.02.2026**

gisela.gerhardt@gmail.com

reinhard.fritz.voigt@gmail.com

St. Bruno. Monatliches Pressegespräch

Am **Mittwoch, 04.02.2026 von 16-18 Uhr, Kryptavorraum, Ölbergstr. 70**, findet in der Pfarrei St. Bruno ein "Pressegespräch" statt, wo i. d. R. aktuelle Themen aus der Politik, oft auch mal aktuelle religiöse Themen besprochen werden (s. Synodaler Weg o. ä.). Einladung mit Tagesordnung jeweils ein paar Tage vorher per Email. Auch interessierte Kirchenbesucher aus benachbarten Pfarreien sind willkommen. Verantwortlich: Ulrich Bonse, ubonse@web.de, **Stichwort "Pressegespräch!"**

St. Nikolaus. Gottes Wort Raum geben

Gott ist verzehrendes Feuer. Feuer spielt an vielen Stellen im Alten und im Neuen Testament eine wichtige Rolle: der brennende Dornbusch, die Feuersäule, der Feuerwagen des Elias, der glühende Feuerofen, das Lagerfeuer, auf dem der auferstandene Jesus Fisch zubereitet, die Feuerzungen des Heiligen Geistes und der Feuersee aus der Offenbarung des Johannes sind Beispiele. Feuer hat zwar eine zerstörende Kraft, aber wichtiger ist das Feuer der Begeisterung für den Glauben. Herzliche Einladung zum gemeinsamen Hören, Mitfeiern und Nachdenken! **Samstag, 7. Februar um 18.30 Uhr in St. Nikolaus.** Armin Grunwald

St. Bruno's jecke Wiever laden ein zum **Karnevalistischen Nachmittag am Dienstag, 10.02.2026**, Begegnungsstätte St. Bruno, Ölbergstr. 70.

Einlass: 14 Uhr, Beginn: 15 Uhr, **Eintrittskarten** a 20,- € (inkl. Wasser, Kaffee und lecker Kuchen). Die Karten können ab dem 12. Januar im Pfarrbüro von St. Bruno, Tel.: 26 112 10. (montags und mittwochs von 9 – 11 Uhr), gekauft werden. Mr freue uns op üch op ein bunten Nachmittag. Kfd St. Bruno Köln-Klettenberg

St. Bruno. Große Kostümsitzung am Karnevalssonntag, 15.02.2026

Der Karnevalsausschuss vom Katholischen Männerwerk St. Bruno informiert, dass die „Große Kostümsitzung“ am **Karnevalssonntag, 15.02.2026 um 19:00 Uhr**, Einlass 18:00 Uhr, im Brunosaal, Klettenberggürtel 65, Köln-Klettenberg stattfindet. Eintrittskarten können bei Bernhard Kerp Jun., Tel. 0221/464081 erworben werden.

St. Nikolaus u. St. Bruno. Im Rahmen der Entwicklung zu einer neuen großen Pfarrei Pastorale Einheit (PE) des Kölner Westens (12 Kirchorte), möchten wir sie informieren, dass ab **Januar 2026** die Mittwochabendmesse in St. Nikolaus um 18:30 Uhr und die Donnerstagabendmesse in St. Bruno um 18:30 Uhr **entfallen!**

Zu einem liegt es daran, dass nicht alle Priester die vor Ort leben und arbeiten, ausschließlich hier zuständig sind, sondern umgehend im ganzen Bereich des Kölner Westens.

Zum anderen, garantieren wir zu einem dieser Tage eine Hl. Messe. (Es hat sich in den letzten Monaten gezeigt, dass diese beiden Abendmessen sehr gering besucht worden sind).

Was nicht ausfällt und wozu wir herzlich einladen, sind die Zeiten der Anbetung, mittwochs um 18.00 Uhr in St. Nikolaus und donnerstags um 18:00 Uhr in St. Bruno. Weitere stille Anbetungszeiten werden an den Hauptportalen von St. Bruno veröffentlicht.

Pfr. Karl-Josef Schurf

Frühschicht in St. Nikolaus

Wir laden Sie und euch herzlich ein, jeden ersten Freitag im Monat (außer in den Schulferien und an Feiertagen), den Tag mit Gott zu beginnen. Es gibt Lieder, Textimpulse, Stille sowie die Möglichkeit zum persönlichen Austausch. Dazu treffen wir uns um 6 Uhr morgens in der Kirche St. Nikolaus. Danach frühstücken wir gemeinsam. Ursula Bösterling und Uschi Westphal

Jahreswechsel - besinnlich haben wir vor nunmehr 15 Jahren von der damaligen Gemeindereferentin Ruth Effertz übernommen. Es war eine beliebte und gut besuchte Andacht, die wir mit viel Freude, Herzblut und Engagement in der Silvesternacht angeboten haben. Nun sind wir älter und an unsere Grenzen gekommen. Darum wird es in diesem Jahr Jahreswechsel - besinnlich nicht mehr geben. Sollte es jemanden mit Ambitionen geben, die Tradition fortzuführen, wäre das natürlich super.

Ursula Bösterling, Iris Haas-Werner

Wochenkalender:

<u>St. Bruno</u>		<u>In St. Nikolaus und Karl Borromäus</u>	
So	11.30 Uhr	Hi. Messe, anschl. Gelegenheit mit den Predigern ins Gespräch zu kommen	
Sa	18.00 Uhr	Glaubensgespräch in St. Karl Borromäus	
So	18.00 Uhr	Kunstlauschen, Geführte Kunstwerk-Meditation in St. Karl Borromäus	

Pastoralbüro St. Nikolaus und St. Bruno Nikolausplatz 17, 50937 Köln Tel.: 414145 nikolausundbruno@erbistum-koeln.de Mo., Di., Do. und Fr.: 09 – 11.30 Uhr, Mi.: 15 - 18 Uhr (in den Schulferien: Mo., Do und Fr. von 9 - 10.30 Uhr) Seelsorgebereichsmusiker Marius Horstschäfer, Telefon 01745205786, E-Mail: marius.horstschaefer@kirche-sk.de		Kontaktbüro St. Bruno: Klettenberggürtel 71, 50939 Köln, Tel.: 26112-10, nikolausundbruno@erbistum-koeln.de Mo. und Mi.: 9 - 11 Uhr Kirchenmusiker Hoonbyeong Timotheus Chae E-Mail: hoonbyeong.chae@kirche-sk.de	
Öffnungszeiten der Nikolauskirche: täglich von 9 - 18 Uhr Öffnungszeiten von St. Karl Borromäus: während der Gottesdienste und Ausgabezeiten Mi. v. 9 - 18 Uhr u. jeden zweiten Sa. v. 9 - 15 Uhr geöffnet		Öffnungszeiten der Brunokirche: täglich von 9 - 17.30 Uhr (außerhalb der Gottesdienstzeiten ist der Vorraum geöffnet)	
Seelsorgeteam: Pfarrer Karl-Josef Schurf , 414145 und 2407964 Pfarrvikar Dr. Jürgen Rentrop , 2611210 Diakon Hanno Sprissler , 45089510 Diakon Dr. Dr. Andreas Bell , 79002850		Gemeindereferentin Julia Castor , 0151-25851898 Gemeindeassistentin Laura Meyer , 0171 8103543 Diakon i.R. Hans Gisa , 9385772 Diakon i.R. Georg Mühlek , 425802	
Katholische öffentliche Büchereien: St. Bruno , im Jugendhaus, Kontakt: koeb-bruno@kirche-sk.de Öffnungszeiten: Mi. 14.30. – 16.30, So. 10.30.-12.30 In den Schulferien geschlossen!		St. Nikolaus u. Karl Borromäus , im Jugendheim hinter der Kirche, Tel.: 416034, Homepage: www.buecherei-st-nikolaus-koeln-suelz.de Öffnungszeiten: So. 10.30-12.30, Mo. 16.00-18.00, Di. 10.00-11.30, Do. 16.00-18.00, Sa. 17.00-18.30 In den Sommerferien nur am Sonntag u. Donnerstag geöffnet.	

Seelsorgehotline - immer erreichbar bei Sorgen und Nöten: 261 1 261

Offene Rede- und Zuhörzeit in St. Karl: donnerstags von 16 bis 18 Uhr

Haus- / Krankenkomunion: Tel.: 26 112-10 und 41 41 45

Gottesdienstzeiten St. Johannes der Täufer, Uniklinik Köln: Sa., 18.30 h, Vorabendmesse, So., 9.30 h, Di., 18.30 h u. Do., 18.30 h, Hi. Messe
Veedelschrank und Krimskrams-Karl: Kostenlose Kleidung und Waren aus Haushaltsauflösungen: mittwochs ca. 14 - 16 Uhr und jeden zweiten Samstag in den geraden Kalenderwochen ca. 11 - 13 Uhr. Der Veedelsschrank in der Gustavstraße 52, Tel.: 0221-2611216, E-Mail: veedelsschrank@kirche-sk.de ist außerdem geöffnet: Dienstag, 10-12 Uhr u. Donnerstag, 16-18 Uhr. Während der Schulferien geschlossen!

FC-Lebensmittelausgabe an St. Karl, jeden Mittwoch ab 14.30 Uhr in der Kirche, Zülpicher Straße 275, für die Anmeldung bitte den Köln-Pass, Jobcenterbescheid oder Asyltitel per Mail senden an „leben@karl.koeln.de“. **Caritas-Seniorenberatung**, jeden Mittwoch von 13 – 16 Uhr, Internat. Caritas-Zentrum, Zülpicher Str. 273b, Tel.: 0221 / 94102989

Fördervereine und Spendenkonten:

- Caritative Aufgaben im Seelsorgebereich: Gemeindec Caritas St. Karl, DE46 3705 0198 0006 9727 23 (Spk. KölnBonn)
- Kath. Kirchengemeinde St. Bruno, „Förderkreis“, Spendenkonto: IBAN: DE09 3705 0198 0021 7020 63 (Spk. KölnBonn)
- Kath. Kirchengemeinde St. Bruno „Spenden“: IBAN: DE45 3705 0198 0008 0520 60 (Spk. KölnBonn),
- Kirchenmusik an St. Nikolaus u. Karl Borromäus e.V., Spendenkonto DE08 3806 0186 8006 4400 11 (Volksbank Köln Bonn eG), Vorsitzender: H.-J. Schulte, Tel. 0221/34669416, hans-josef.schulte@netcologne.de, Kontakt: M. Horstschäfer, Tel.: 01745205786, www.kirchenmusik-suelz.de
- St. Karl - Kirche für Leib und Seele e.V., (Spendenkonto PAX-Bank DE43 3706 0193 0010 9650 04), Vorsitzende: M. Beckmann, P. Krücker, H. Sprissler, Ansprechpartner: M. Beckmann, 0160-7161648, beckmann@fc-koeln.de und H. Sprissler, 0221/45089510, sprissler@karl.koeln.de

Gottesdienste vom 17.01.2026 – 25.01.2026 in Sülz-Klettenberg

Samstag, 17. Januar
St. Karl Borromäus: Kollekte für den Altar

St. Nikolaus
11.30 Uhr Tauffeier
St. Karl Borromäus
16.00 Uhr Beichte
17.00 Uhr Vorabendmesse
St. Bruno
17.45 Uhr Beichte
St. Karl Borromäus
18.00 Uhr Glaubensgespräch
St. Bruno
18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 18. Januar 2. Sonntag im Jahreskreis,
Familiensonntag
St. Nikolaus: Kollekte für den Altar

St. Bruno Krypta
10.00 Uhr Kleinkinderwortgottesdienst
St. Mathilde
10.00 Uhr Hl. Messe
St. Nikolaus
10.00 Uhr Hl. Messe
St. Bruno
11.30 Uhr Hl. Messe, anschl. Verkauf von Gepa-Produkten
St. Nikolaus
19.30 Uhr Abendmesse

Dienstag, 20. Januar

St. Bruno
08.10 Uhr Schulwortgottesdienst Kl. 4
St. Karl Borromäus
09.00 Uhr Hl. Messe
St. Mathilde
11.00 Uhr Hl. Messe
St. Nikolaus
18.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 21. Januar

St. Nikolaus
08.15 Uhr Schulgottesdienst 3. Klassen
St. Bruno
08.30 Uhr Hl. Messe
St. Nikolaus
18.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 22. Januar

St. Nikolaus
08.00 Uhr Laudes
08.30 Uhr Hl. Messe
St. Bruno
18.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Freitag, 23. Januar

St. Mathilde
11.00 Uhr Hl. Messe
St. Nikolaus
18.00 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Abendmesse

Samstag, 24. Januar

St. Karl Borromäus
16.00 Uhr Beichte - **ENTFÄLLT** -
St. Nikolaus
17.00 Uhr Hl. Messe mit Einführung von Pfr. Hünten in der
Pastoralen Einheit und Verabschiedung von Pfr.
Schurf als leitender Pfarrer
St. Karl Borromäus
17.00 Uhr Vorabendmesse - **ENTFÄLLT** -
St. Bruno
17.45 Uhr Beichte - **ENTFÄLLT** -
18.30 Uhr Vorabendmesse - **ENTFÄLLT** -

Sonntag, 25. Januar 3. Sonntag im Jahreskreis
Bekehrung des Hl. Apostels Paulus
Kollekte Tokyo/Myanmar

St. Bruno Krypta
10.00 Uhr Kleinkinderwortgottesdienst
St. Mathilde
10.00 Uhr Hl. Messe
St. Nikolaus
10.00 Uhr Familienmesse
St. Bruno
11.30 Uhr Hl. Messe
St. Nikolaus
19.30 Uhr Abendmesse als Gregorianisches Choralamt
mit der Choralsschola